

## EDITORIAL

### Liebe Leserinnen, liebe Leser,



Carola Ferstl, n-tv  
www.carolaferstl.de

das war eine positive Nachricht: Knapp 60 Prozent der Bundesbürger sparen regelmäßig, wie eine repräsentative Forsa-Umfrage im Auftrag der Bank of Scotland ergab. Andere Ergebnisse der Erhebung überraschten allerdings. So konnten etwa 20 Prozent der Befragten keine Auskunft über die Höhe ihrer Rücklagen geben. 41 Prozent ver-

fügten über keine Kenntnis des zu erwartenden Zinsertrags ihrer Ersparnisse. Wer nicht einmal weiß, zu welchen Konditionen er wie viel Geld der Bank anvertraute, dürfte sich wohl auch bei der Auswahl des Angebots wenig Mühe gemacht haben. Dies ist gerade in Zeiten niedriger Zinsen ein Fehler. Wer jetzt sein Geld zu unterdurchschnittlichen Renditen anlegt, erleidet durch Inflation und Abschlagsteuer einen Vermögensverlust.

Ihre  
  
Carola Ferstl

### Neue Erfolgshilfe

Ratschläge für die Führungskräfte mittelständischer Unternehmen.



Gerade hat die Deutsche Unternehmerbörse ihr neues Mittelstandsmagazin „Success“ gestartet. Der zweimonatlich erscheinende Newsletter bietet einen aktuellen Themenmix aus den Bereichen Finanzierung, Management, Gründung und Nachfolge sowie Recht und Steuern. In Fokus stehen alle Fragen rund um strategische Beteiligungen und den Verkaufsprozess. Das Abonnement ist kostenlos: [www.dub.de/success](http://www.dub.de/success)

### Hohe Kosten

Ratingagentur Scope kritisiert erfolgsabhängige Fondsgebühren.

Erfolgsabhängige Gebühren sollten Fondsmanager anspornen und Anleger vor ungerechtfertigt hohen Gebühren schützen. Die Ratingagentur Scope hat 7748 Investmentfonds miteinander verglichen und herausgefunden, dass dem nicht so ist. Investmentfonds ohne Performance-Fees haben in den vergangenen drei Jahren im Schnitt eine jährliche Rendite von 10,5 Prozent erzielt; Fonds mit erfolgsabhängigen Gebühren nur 8,9 Prozent. Grund: Viele Fondsanbieter erheben die Performance-Fees nicht anstatt, sondern zusätzlich zu laufenden Gebühren, sodass diese Kosten die Gesamterrendite schmälern.

## INHALT



### ANLEGERMESSE INVEST



Die größte Anlegermesse Deutschlands bot den Besuchern vielfältige Informationen

03

### BÖRSENSPIEL



Zusammen mit der DZ Bank startet n-tv ein Börsenspiel mit attraktiven Preisen

04

### n-tv TESTS



Der Stromanbieter und der Online-Versender mit dem besten Service sowie zwei Umfragen

06

### INTERVIEW DES MONATS



Jens-Ulrich Kießling, Präsident des Immobilienmaklerverbandes IVD, über aktuelle Markttrends

08

### DEPOT-CHECK



Wie Money-Management Anlegern dabei hilft, ihr Depot zu optimieren

11

### FONDS & ZERTIFIKATE



Nachhaltiges Wirtschaften schont nicht nur die Umwelt, sondern beschert auch erfreuliche Renditen

12

### NACH BÖRSENSCHLUSS



E-Bikes setzen sich immer mehr durch; neue Funktionen bei Smartphones

16

## n-tv Zertifikate

börsentäglich  
15:45 Uhr n-tv Telebörse

Alles Wissenswerte rund um Zertifikate bei  
[www.n-tvzertifikate.de](http://www.n-tvzertifikate.de)



Haben Sie Fragen, Kritik oder Anregungen? Dann schreiben Sie uns!

[redaktion@finanzport.de](mailto:redaktion@finanzport.de)

# Investitionen in die Zukunft

Die Schwerpunkte nachhaltiger Geldanlagen liegen nicht auf den erneuerbaren Energien, sondern sind über viele Branchen und Regionen gestreut.

Die Insolvenz von Q-Cells im April 2012 beunruhigte viele Anleger, die sich für nachhaltige Investments interessieren. Doch das Angebot ökologischer, ethischer und sozialer Geldanlagen umfasst viel mehr als erneuerbare Energien und geht auch weit über Deutschland und Europa hinaus. Und gerade in den Schwellenländern etablieren sich Unternehmen, die nachhaltig wirtschaften.

## WICHTIGES LEBENSELIXIER

Holz und Wasser gehören zu den wichtigsten Rohstoffen und sind daher große Zukunftsthemen. Schon heute ist zum Beispiel die Nachfrage nach Trinkwasser größer als das Angebot. Zudem werden weltweit täglich zwei Millionen Tonnen Abwasser und Abfälle in den Wasserkreislauf eingeleitet. Nach UN-Angaben sterben pro Jahr rund 3,5 Millionen Menschen vor allem in den Entwicklungsländern an Wassermangel oder verschmutztem Trinkwasser. Da setzt der Clean Water I Fund von Grasshopper Investments an. Der geschlossene Fonds verkauft, vermietet und verleast weltweit Wasserdesinfektionsanlagen. Eine der großen Einsatzregionen dieser Anlagen ist China. Im Januar 2012 besuchte



**Aufbereitungsanlage:** Die Trinkwasserversorgung vieler Menschen sichern.

Bundesforschungsministerin Annette Schavan bei ihrer China-Reise das deutsch-chinesische Forschungsprogramm zum Thema „sauberes Wasser“. „China ist unser wichtigster Partner in Asien dafür, dass nachhaltiger Umgang mit Wasser und Energie auch in schnell wachsenden Regionen möglich ist“, so die Ministerin. „Mit seinem Technologiepartner Redo Water Systems unterstützt der Clean Water I Fund diese Entwicklung“, sagt

Mareen Schneider, Geschäftsführerin von Grasshopper Investments. Die Technologie sei in mittlerweile 28 Ländern installiert. Anleger können neben einem guten Gewissen eine stetige Rendite erzielen, dank einer weitgehenden Risikoubernahme des Anlagenherstellers und einer breiten Risikostreuung der Fondsprojekte über viele verschiedene Kunden.

Für Raphael Lüscher, Manager des UBS Emerging Markets Innova- ▶

## NACHHALTIGE INVESTMENTS: VIELFÄLTIG UND RENTABEL

Name	Emittent/KAG	ISIN	Produktart
RCB Holz Nachhaltigkeit	Raiffeisen Centrobank AG	AT0000A053Z8	Endlos-Basket-Zert.
Grasshopper Clean Water I Fund	Grasshopper Investments	–	Geschl. Fonds
Index-Zert. auf Sust. Consumption	Vontobel Financial Products	DE000VFP12B1	Index-Zertifikat
Ökoworld Ökoverision Classic	Ökoworld Lux	LU0332822492	Aktienfonds
UBS Eq. Sicav – EM Innovators Fund	UBS Global Asset Mgmt.	LU0398999499	Aktienfonds

tors Funds, gilt: „Für uns steht das Produkt oder die angebotene Dienstleistung im Vordergrund, die nachhaltig sein muss.“ Die Innovatoren, die dem Fonds den Namen geben, sind Unternehmen, die einen direkten Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung in den Schwellenländern leisten. Dies gilt etwa für Jain Irrigation, den größten indischen Hersteller von Anlagen zur Tröpfchenbewässerung. Weltweit rangiert die Gesellschaft in ihrer Sparte auf Rang zwei. „Bei einer Marktdurchdringung von nur fünf bis acht Prozent der gesamten bewässerten Fläche in Indien hat das Unternehmen weiterhin gute Wachstumschancen“, so Lüscher. Kroton Educacional, eines der führenden gewinnorientierten Bildungsunternehmen Brasiliens, ist ein weiterer Top-Titel im Portfolio, ebenso wie China Everbright International, ein Konzern, der sich auf Umweltschutz



**Baumstamm:** Nachhaltige Holzwirtschaft kann eine gute Rendite bringen.

im Bereich von Müllverbrennungsanlagen und Abwasserbehandlung konzentriert.

#### KONSEQUENT NACHHALTIG

„Nachhaltigkeit ist keine Branche, sondern ein übergeordnetes Wirtschaftsprinzip“, sagt Ralph Prudent, Geschäftsführer der Investmentgesellschaft Ökoworld. Im Gegensatz zu anderen Fondsanbietern hat Ökoworld

keine herkömmlichen Geldanlageprodukte im Angebot, sondern setzt ausschließlich auf Investitionen mit Nachhaltigkeit. Research und Management sind dabei strikt getrennt, so Prudent. Ein unabhängiges Expertengremium bewertet die Titel zunächst qualitativ nach den ESG-Kriterien – Ecologic Social Governance –, dann kommen sie in das Anlageuniversum, aus dem die Fondsmanager Titel für das Portfolio auswählen. Schon 1996 legte Ökoworld den Nachhaltigkeitsfonds Ökovision Classic auf. Der Länderschwerpunkt des Fonds liegt derzeit auf den USA. Aus gutem Grund, so Prudent: „Wir suchen Problemlöser mit globalen Entwicklungschancen.“ Unter den Top-Positionen im Portfolio finden sich daher unter anderem der US-amerikanische Kaffee-Riese Starbucks und das US-amerikanische Transportunternehmen Union Pacific. ■

CitiFirst  
CHANCE

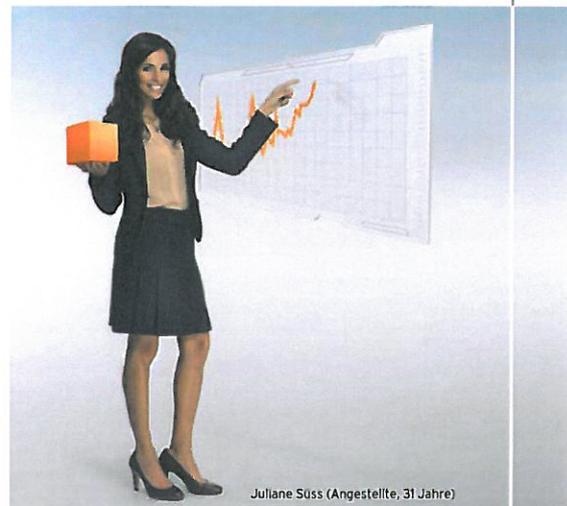
www.citifirst.com

OPTIONSSCHEINE | ZERTIFIKATE | ANLEIHEN | FONDS

Wenn es um Hebelprodukte geht, will ich eine schnelle Ausführung und sofort Ergebnisse sehen. Denn ich entscheide!

Entdecken Sie, was zu Ihren Zielen passt: Citi - Ihr Partner für Hebelprodukte!

Informieren Sie sich jetzt unter [www.citifirst.com](http://www.citifirst.com) oder kostenfrei unter 0800 2484-366.



Juliane Süß (Angestellte, 31 Jahre)

200 YEARS citi